



**Landesrat Achleitner: Land OÖ sagt Ölheizungen mit weiteren 1,8 Mio. Euro
den Kampf an**

***Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Noch mehr
Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sollen ‚AdieuÖl‘ sagen & auf Heizungen
mit erneuerbaren Energien umsteigen“***

***„Wir wollen, dass noch mehr Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher Adieu zu
ihren alten Ölheizungen sagen und künftig mit erneuerbaren Energien heizen. Dafür
nimmt das Land OÖ auch viel Geld in die Hand: Es werden nun weitere 1,8 Millionen
Euro an Förderungen zur Verfügung gestellt, mit denen der Ersatz von fossilen
Heizanlagen durch moderne energieeffiziente Heizungen mit erneuerbaren Energien
finanziell unterstützt wird. Damit bieten wir einen spürbaren Anreiz für den Umstieg auf
Nah- und Fernwärme-Anschlüsse, Wärmepumpen und thermische Solaranlagen“,
betont Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner. „Mit dieser Aufstockung
unserer AdieuÖl-Förderung leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag gegen den
Klimawandel, sondern helfen auch allen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern,
die sich für eine neue energieeffiziente Heizanlage entscheiden, beim Sparen. Denn mit
dem Umstieg verringern sich nicht nur die Abgase, sondern auch die Heizkosten“,
erklärt Landesrat Achleitner.***

***„Wir wollen Oberösterreich zur Vorreiterregion bei der Energiewende machen. Hier setzen wir
vor allem auf den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien in den verschiedensten
Bereichen, so auch beim Heizen. Dabei konnten in den vergangenen Jahren bereits große
Fortschritte erzielt werden, mehr als 60 % der Raumwärme kommen in Oberösterreich bereits
aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme. Damit geben wir uns aber nicht zufrieden,
daher wollen wir mit attraktiven Förderungen einen starken Anreiz für den Ausstieg aus dem
Heizen mit Öl bieten. Denn aus unserer Sicht muss die Energiewende auch sozial und
wirtschaftlich verträglich sein“, hebt Landesrat Achleitner hervor. Daher unterstützt das Land
OÖ auch den Umstieg von Ölheizungen auf energieeffiziente Heizungen mit Biomasse im
privaten Wohnbau und in der Landwirtschaft.***

„Mit unserem ‚AdieuÖl‘-Förderprogramm leisten wir aber nicht nur einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und helfen den Menschen beim Geldsparen fürs Heizen, sondern wir setzen damit auch wichtige wirtschaftliche Impulse für die oberösterreichische Heizkessel- und Wärmeerzeuger-Branche. Denn gerade Oberösterreich ist ein Standort von vielen innovativen Unternehmen im Bereich moderner Heiztechnologien, die somit von Investitionen in die Energiewende profitieren. Unser gelebter Klimaschutz nutzt deshalb nicht nur der Umwelt, sondern auch vielen oberösterreichischen Betrieben mit zahlreichen Arbeitsplätzen“,
unterstreicht Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at